

RATSFRAKTION
Rathaus, 38440 Wolfsburg
Tel.: 05361-282801 Fax: 21794
PUG-Fraktion@stadt.wolfsburg.de

Pressemitteilung

PUG sauer über Halsstarrigkeit bei ZOB-Diskussion: Verwaltung verschließt sich sachlichen Argumenten und den Bedürfnissen der Menschen

Die PUG-Fraktion ist entsetzt über die Halsstarrigkeit der Stadtverwaltung. Diese hält an einem Beschluss des Rates aus dem Jahr 2007 fest, um ein Hotelneubau am Nordkopf umzusetzen. „Dabei sprechen mittlerweile alle Fakten gegen eine Umsetzung dieses Ratsbeschlusses“, meint PUG-Fraktionssprecherin Bärbel Weist und betont: „Das Niedersächsische Nahverkehrsgesetz unterstreicht ausdrücklich die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen, der Älteren Menschen sowie der Familien mit Kindern, die beim Umbau von Verkehrsanlagen zu berücksichtigen sind. Der Zweckverband Großraum Braunschweig teilt diese Auffassung und hat als Träger der Regionalplanung bereits vor Jahren in besonderem Maß die Umsteigepunkte am Wolfsburger Bahnhof hervorgehoben und auf die enorme Bedeutung der Wegebeziehung zwischen ZOB und Bahnhof hingewiesen“, so Weist.

„Viele Verkehrsexperten, von der Verkehrswacht bis hin zum Agenda-Forum „Nachhaltige Siedlungsentwicklung und Verkehr“ sprechen sich gegen ein Hotel und für die Verlegung des ZOB's an den Hauptbahnhof aus. Dies wurde mit einem verkehrsplanerischen Konzept den Fraktionen gegenüber untermauert. Die Wolfsburger Hotellerie (DeHoGa) spricht sich ebenfalls gegen ein weiteres Hotel am Nordkopf aus. Selbst Volkswagen sieht keine Notwendigkeit eines Hotelneubaus zwischen BKK und Cinemaxx, wie ein aktuelles Schreiben belegt.“

„Der Verwaltung ist dies bekannt. Sie klammert sich trotz dieser Erkenntnisse beharrlich an das Votum des Rates, um das Tagungs- und Kongresshotel zu realisieren und schlägt damit alle fachlichen Argumente, die für die Verlegung des ZOB's sprechen in den Wind“, kritisiert Weist und meint weiter: „Ein Ratsbeschluss ist nicht unumstößlich. Wir haben hier letztmalig die Möglichkeit, eine sachliche Abwägung zwischen ZOB-Verlegung und Hotelstandort vorzunehmen.“

„Sollte das Hotel wider besseren Wissens hier gebaut werden, ist die letzte Chance, den ZOB am Bahnhof anzusiedeln, für alle Zeiten vertan. Das, was in anderen Städten Praxis ist, sollte auch in unserer Stadt möglich sein“, so die PUG.